

# Konferenztag am Freitagnachmittag?

Beitrag von „Susannea“ vom 20. Mai 2017 14:41

## Zitat von Friesin

aber deine Vorbereitungs- und Korrekturzeit reduziert sich doch auch bei entsprechend reduzierter Stundenzahl. Ebenso die Teilnahme an Klassen- bzw. Versetzungskonferenzen und die Besucherzahl an Elternsprechtagen.

Und was nützt mir eine reduzierte Besucherzahl an Elternsprechtagen, wenn die Lehrer von 17-19 Uhr anwesend sind, dann sitze ich zwei Stunden nutzlos rum, mangels Material in der Schule kann ich dann meist nicht mal die Zeit als Vorbereitungszeit nutzen.

Und wie kommst du darauf, dass die Teilnahme an Klassen- und Versetzungskonferenzen dann weniger sind. Bei uns bekommen die Teilzeitkollegen meist keine Klasse, sondern nur Fachunterricht, was zur Folge hat, dass ich z.B. mit nur 11 Stunden (39%) in 6 verschiedenen Klassen unterrichte. Die Vollzeitkollegen haben bei Glück genau eine Klasse, nämlich ihre. Also wer hat dann die geringere Anzahl Klassen- und Versetzungskonferenzen? Und damit muss sich dann meine Vorbereitungs- und Korrekturzeit dann exorbitant verringern, wenn ich nicht ständig über meiner Arbeitszeit sein will.

Natürlich liegt das evtl. alles auch an einem fehlenden Teilzeitkonzept, aber der offizielle Vorschlag der dazu kam, ist wohl so bekloppt, dass zumindest bei uns im Bezirk die Frauenvertretung den abgelehnt hat!